



"Investieren Sie weltweit, halten Sie Ausschau nach potenziellen Chancen in den Schwellenländern und halten Sie ein Gleichgewicht zwischen Aktien und Staatsanleihen, um die Unsicherheit durch die US-Wahlen und geopolitische Krisenherde zu bewältigen."

Monica Defend

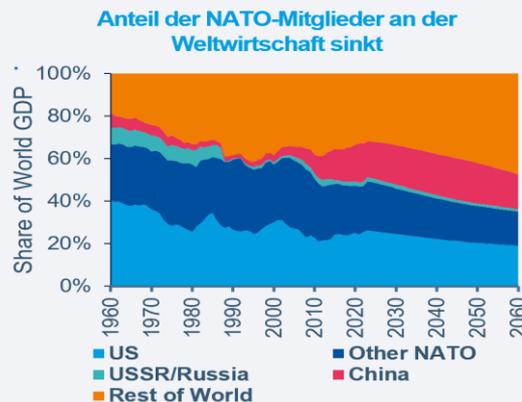
Head of Amundi Investment Institute

Geopolitik im Mittelpunkt des NATO-Treffens

Mit dem Eintritt in die heiße Phase der US-Wahlen wird die Geopolitik für die Anleger zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Nach dem Erreichen neuer Höchststände könnten die Aktienmärkte eine Pause einlegen, da die Unsicherheit angesichts der US-Wahlen zunimmt.

Die weltweite geopolitische Neuordnung könnte einigen Schwellenländern wie Indien zugute kommen.



Source: Amundi Investment Institute on Bloomberg Economics data & forecasts, based on current US dollar exchange rates.

Auf dem jüngsten NATO-Gipfel in Washington wurden wichtige geopolitische Fragen wie der Krieg in der Ukraine und der wachsende Einfluss Chinas erörtert. Wir stellen jedoch fest, dass die wirtschaftliche Macht der NATO abnimmt, da der Anteil ihrer Mitglieder am weltweiten BIP inzwischen unter 50 % liegt und in den kommenden Jahrzehnten weiter sinken dürfte, während die Wirtschaftskraft der Schwellenländer zunimmt. Da die Geopolitik in den Mittelpunkt rückt und wir in die intensive Phase der US-Wahlen eintreten, in der das Rennen um die Präsidentschaftskandidatur von Biden auf dem Prüfstand steht, erwarten wir, dass die Unsicherheit an den Märkten zunehmen wird. Ein diversifizierter* globaler Ansatz, der auch Investitionen in den Schwellenländern umfasst, kann helfen, diese Phase zu überstehen und die Chancen zu nutzen, die sich aus der geopolitischen Neuordnung ergeben können.

Termine



15.07. China: BIP
Eurozone: Industrieproduktion

17.07. UK: Verbraucherpreisindex (CPI);
Konjunkturbericht (Federal Beige Book)

18.07. EZB: Leitzins
Japan: Handelsbilanz

Die Woche im Rückblick

Im Laufe der Woche führten die schwächer als erwartet ausgefallenen US-Inflationsdaten zu einem Rückgang der Renditen von US-Staatsanleihen, da die Markterwartungen für eine Zinssenkung durch die Fed im September zunahm. Am US-Aktienmarkt kam es nach dem Inflationsbericht zu einer Rotation, die den Rest des Marktes außerhalb der Mega-Caps begünstigte.

Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 12.07.2024
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR	10YR
USA	4,45 ▼	4,18 ▼
Deutschland	2,82 ▼	2,49 ▼
Frankreich	2,98 ▼	3,15 ▼
Italien	3,30 ▼	3,79 ▼
GB	4,07 ▼	4,11 ▼
Japan	0,33 ▼	1,06 ▼

Quelle: Bloomberg, D 12.07.2024
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 4

Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/USD	USD/JPY	GBP/USD	USD/RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2411,43	82,21	1,09	157,83	1,30	7,25	3,66	5,34
+0,8%	-1,1%	+0,6%	-1,8%	+1,3%	-0,2%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 12.07.2024
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 4

Makroökonomische Einschätzungen

USA



US-Inflation im Juni abgekühlt

Im Juni ging die Inflation in den USA im Vergleich zum Vormonat um 0,1 % auf 3,0 % zurück. Diese Verlangsamung war hauptsächlich auf die niedrigeren Energiepreise zurückzuführen. Die US-Kerninflation, die Nahrungsmittel und Energie ausschließt, stieg mit dem niedrigsten Tempo seit August 2021, wobei die Kerngüter eine Deflation erfuhren, während die Kerndienstleistungen nachgaben. Auch die Inflation bei den Unterkünften zeigte Anzeichen einer Abschwächung. Die Daten könnten eine Zinssenkung durch die Federal Reserve im September unterstützen.

Europa



Die britische Wirtschaft wuchs schneller als erwartet und über den Markterwartungen.

Während sich die Gesamtinflation auf 2,5 % abschwächte, blieb die Kerninflation, ein Maß für den zugrunde liegenden Inflationsdruck, bei 2,9 % und damit noch weit vom EZB-Ziel von 2 % entfernt. Die Kerninflation bei den Dienstleistungen verharrte stabil bei 4 %. Die Juni-Daten bestätigen erneut, dass sich die Desinflation wahrscheinlich fortsetzen wird, wenn auch langsamer als bisher.

Asien



Asiatische Zentralbanken tendieren zur Lockerung

Die Bank of Korea hat ihren Leitzins unverändert bei 3,5 % belassen, wir erwarten jedoch, dass sie im Oktober ihre erste Zinssenkung vornehmen wird. Angesichts der steigenden Erwartungen einer Fed-Senkung im September signalisieren die Zentralbanken in der Region zunehmend eine Lockerung. Auf den Philippinen gehört die Bangko Sentral ng Pilipinas zu den Zentralbanken, die möglicherweise noch vor der Fed die Zinsen senken könnten. Wir erwarten auch, dass die People's Bank of China die Zinssenkungen im August wieder aufnehmen wird.

Finden Sie weitere Informationen im [Amundi Research Centre.](#)



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 12. Juli 2024, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite. Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 12. Juli 2024

ANMERKUNGEN

Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

Aktien: Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

Anleihen: Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).